

Die Theatergruppe der Akkordeonfreunde Grötzingen zeigt:



Der Neurosen- Kavalier

Komödie von Gunther Beth und Alan Cooper

Freitag, 31. 03. 2017 20 Uhr
Samstag, 01. 04. 2017 20 Uhr
Sonntag, 02. 04. 2017 18 Uhr

Freitag, 07. 04. 2017 20 Uhr
Samstag, 08. 04. 2017 20 Uhr
Sonntag, 09. 04. 2017 18 Uhr

Karlsruhe-Grötzingen,
Martin-Luther-Haus, Fröbelstraße 7
Eintritt 12,00 € und 10,00 €

Kartenvorverkauf:

Bären-Apotheke, Brückstr. 5, Pfinztal-Berghausen

EDEKA aktiv markt, Eisenbahnstr. 6, KA-Grötzingen
nur Samstag, 11.03. und 18.03. 2017 von 10 - 12 Uhr

Kartentelefon 0721 - 9 48 24 79

www.akkordeonfreunde.de

Neurosen sind die am häufigsten gestellten Diagnosen im Bereich psychischer Erkrankungen. Frauen sind stärker betroffen als Männer. Sie können in jedem Lebensabschnitt auftreten. Kommt es zu einer Neurose, so können verschiedene Faktoren der Auslöser sein. Vielfach sind es ungelöste Konflikte in der Kindheit oder im Laufe des Lebens gemachte Erfahrungen, gepaart mit der jeweiligen Persönlichkeitsstruktur, die eine Behandlung erforderlich machen.

Menschen mit einer neurotischen Störung unterliegen oft Stimmungsschwankungen. Unsicherheit und Hemmungen befallen den Betroffenen. Phobien, Angststörungen, Panikattacken, Hysterien sowie schizoide und paranoide Störungen sind Folgeerscheinungen. Das kann sich in Zwangshandlungen zeigen. Der Betroffene muss bestimmte Handlungen immer wieder ausführen. Dazu zählt unter anderem auch die Kleptomanie. Der Drang etwas zu stehlen, das nicht für den persönlichen Gebrauch oder der Bereicherung dient, ist unabhängig vom Einkommen und Bildungsgrad. Die gestohlenen Gegenstände werden häufig weggeworfen oder gehortet.

Entfremdung und Größenwahn sind ebenfalls Ausdruck neurotischer Störung. Personen halten sich für große Persönlichkeiten, obwohl die Mitmenschen sie für gewöhnliche Menschen halten. Ebenso können Denkwänge neurotische Züge aufweisen. Häufig ist es die Angst vor dem Versagen, das Streben nach Perfektionismus oder die Neigung zur Kontrolle und Absicherung, das den Betroffenen das Leben erschwert. Aber nur wenn der Leidensdruck sehr hoch ist, entschließt man sich zu einer Therapie. Wer gibt schon gerne zu, dass er einen „Tick“ hat?



Aufführungsrechte: Theater-Verlag Desch GmbH
Hardenbergstr. 6
10623 Berlin

Der Neurosen-Kavalier

Psycho-Komödie in vier Sitzungen
von Gunther Beth und Alan Cooper

„Der Neurosen-Kavalier“ wurde am 19.12.1986 in der Komödie im Marquardt in Stuttgart uraufgeführt und ist bis heute das erfolgreichste deutsche Boulevardstück der letzten 30 Jahre. Inzwischen stehen 16000 Aufführungen in 139 Produktionen in 15 Ländern zu Buch. Es war die erste „westdeutsche“ Boulevard-Komödie, die in der damaligen DDR aufgeführt wurde. Sowohl das Italienische Fernsehen RAI (1994) als auch das Österreichische Fernsehen (2001) haben Inszenierungen von Mailand und Wien aufgezeichnet. Die ARD hat das Stück (1995) unter dem Titel „Ach du Fröhliche“ mit Harald Juhnke verfilmt.

Felix Bollmann



Manuel Schmidt

Fräulein Engel



Anette Huber

Herr Maiwald



Andreas Heim

Jürgen Appelhans



Michael Mergl

Claudia Carrera



Ulrike Zahnleiter

Doktor de Witt



Rainer Dauberberger

Sybille Bast



Birgit Bender



| | |
|-------------------------|---|
| Regie und Gesamtleitung | Dieter Dauberberger |
| Souffleuse | Renate Meier |
| Maske | Elke Dauberberger |
| Technik | Thorsten Dauberberger |
| Kulisse | Günter Heim, Gerd Forster, Nino Pizzato |
| Fotos, Grafik | Karlheinz Strümpel |